

ANSCHLUSS AN FENSTER UND TÜREN - PLANUNG UND ANSCHLUSS MIT KUNSTSTOFFABDICHTUNGEN

APRIL 2019

SIKA ÖSTERREICH GMBH ROOFING

BUILDING TRUST



RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Herausgeber und Initiatoren



Peter Schober
Wolfgang Hubner
Werner Linhart
Helmut Pointner
Thomas Walluschnig
Alfred Poustka
Dietmar Hammer
Peter Reisenauer
Hubert Gabriel
Franz Csatalinatz
Wolfgang Nemeth
Peter Amann
Thomas Resch
Anton Resch
Peter Hable
Walter Seitl

Holzforschung Austria
IFB - Institut für Flachdach und Bauwerksabdichtung
IFB - Institut für Flachdach und Bauwerksabdichtung
Plattform Fenster Österreich
Plattform Fenster Österreich
Internorm
Gaulhofer
Katzbeck
Josko
Rekord
Landesinnung Bauwerksabdichter Stmk
Sika
Triflex
AMFT-AG der Hersteller Metall-Fenster/Türen/Tore/Fassaden
Hofstadler
Prenotec

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Ziele der Richtlinie

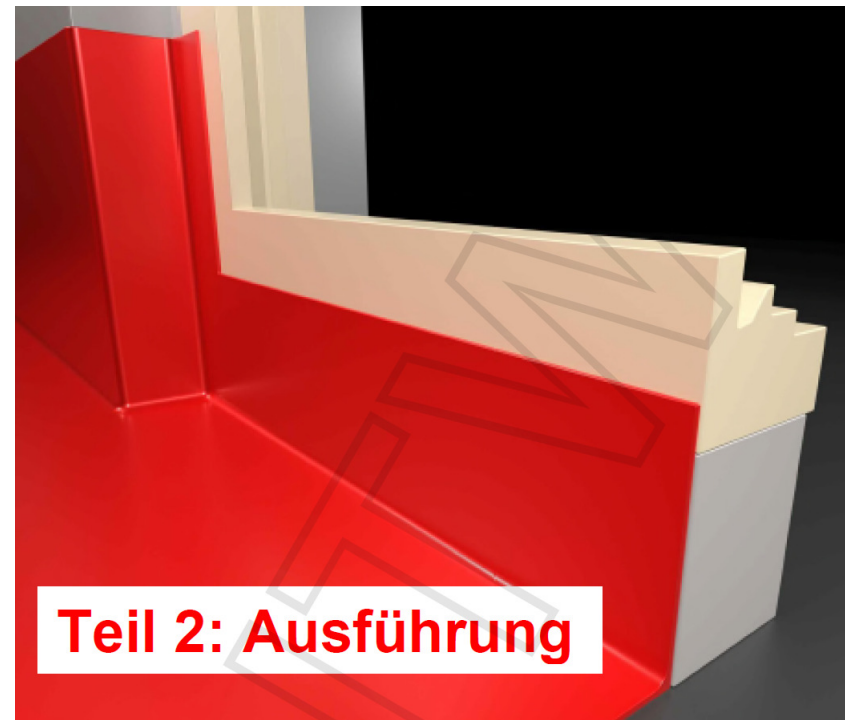
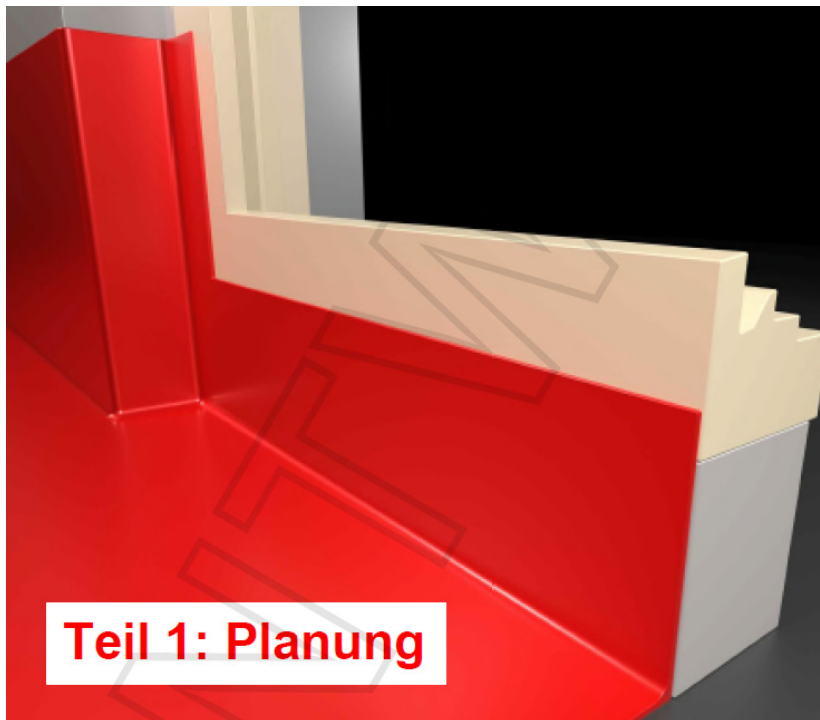
- Anleitung für die Planung und Fenstereinbau
- Schnittstelle Fenstereinbau - Abdichtung
- Vertiefter Einbau mit dichtem Türrahmen
- Prüfverfahren
- Kompatibilität zu Abdichtungsmaterialien

Wesentliche Inhalte der Richtlinie

- Begriffsdefinition
- Planungsablauf
- Ausführungsbeispiele
- Flüssigkunststoff- Anschlussbreiten
- Prüfungsmethode

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Unterteilung der Richtlinie



Dieser Vortrag erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt nicht das persönliche Studium.
Sika AT Roofing ist aber bemüht möglichst kompetent, für Fragen bereit zu stehen.

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Unterteilung der Richtlinie

Der Teil 1 (Planungsteil) der Richtlinie stelle eine Hilfe zur Planung von Terrassen- und Flachdachentwässerungen und die Planung des Anschlusses von Abdichtungen an Fenster- und Türelementen fest.

Der Teil 2 (Ausführungsteil) der Richtlinie legt die Anforderungen an die Ausführung des Anschlusses von Abdichtungen an Fenster- und Türelementen fest.



RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Begriffe aus der Richtlinie

Maximale Wasseranstauhöhe (max. WAH)

Jene Höhe, bis zu der Wasser kurzfristig an Fenster- und Türelemente angestaut werden darf.

Anmerkung: Kurzfristig heißt in diesem Zusammenhang jene Zeitspanne, in der ein funktionsfähiges Regelentwässerungssystem (z.B. bei Starkregen, Unwetter) überstaut werden kann.

Die maximale Wasseranstauhöhe muss mindestens der rechnerischen Anstauhöhe der Notentwässerung, zuzüglich eines Freibordes von mind. 25 mm entsprechen.

Freibord

Sicherheitsbedingte Überhöhung der Anschlüsse über die rechnerischen Anstauhöhen des Entwässerungssystems.

Anmerkung: Das Freibord dient zur Abdeckung der Keilbildung im Wasserspiegel bei abfließendem Wasser und als zusätzliche Sicherheit gegen Überlaufen.

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Schematische Zeichnung zur max. Wasseranstauhöhe

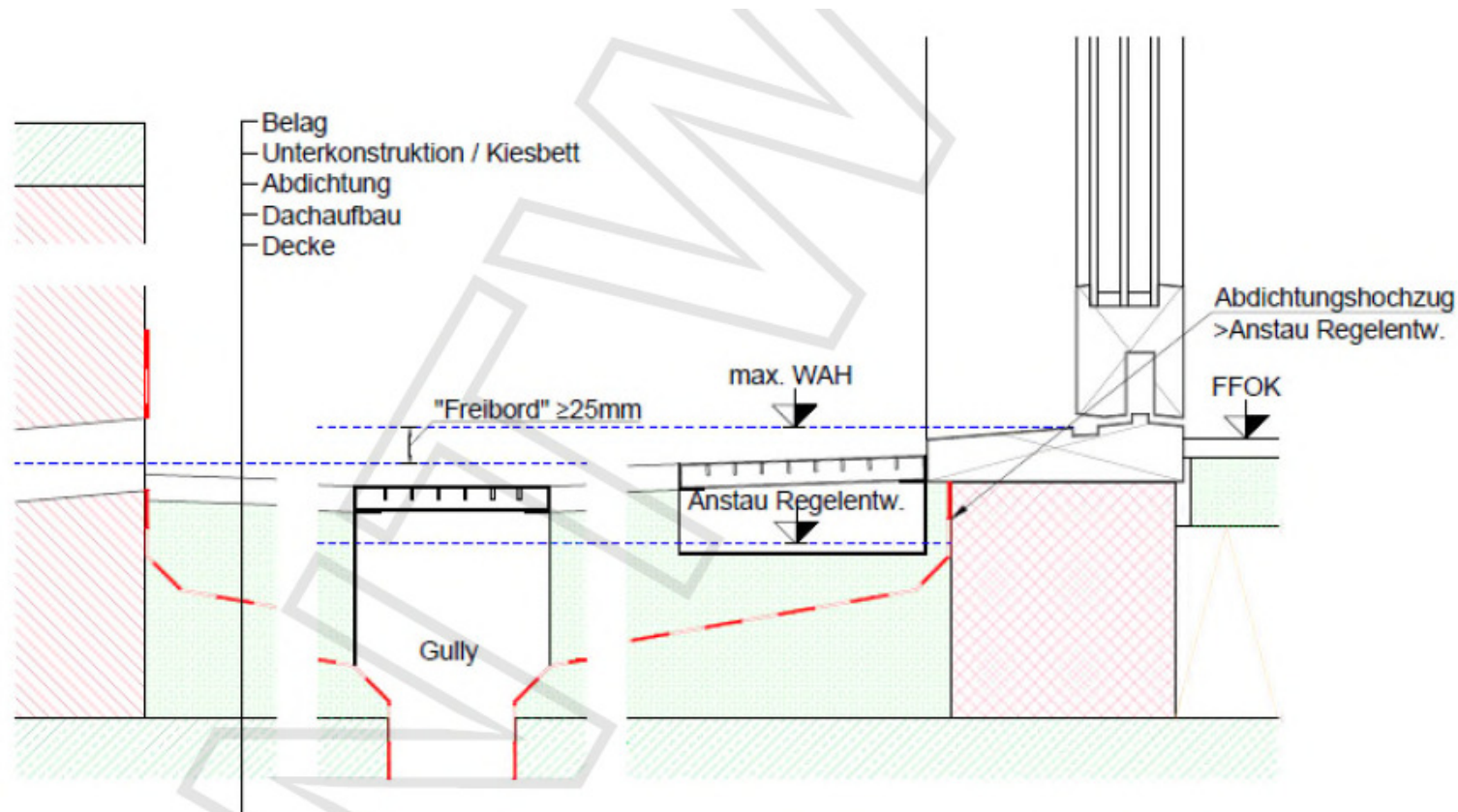


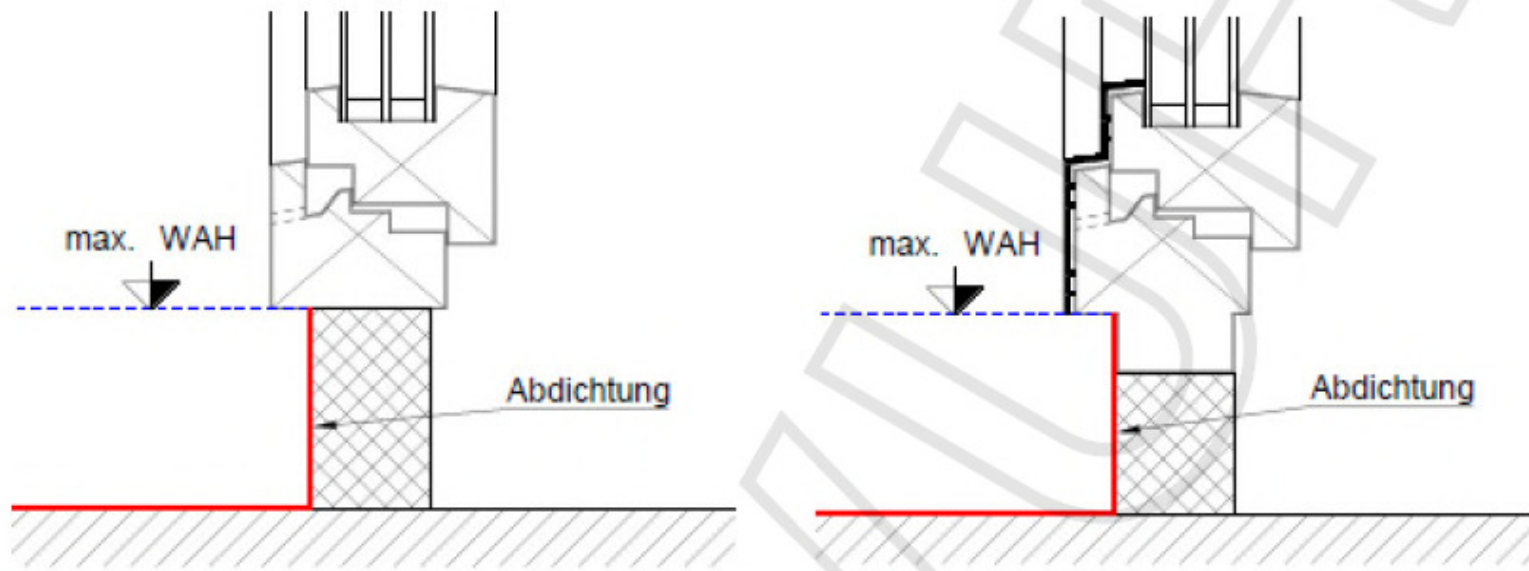
Abbildung 6: Schematischer Terrassen- und Abdichtungsaufbau (Warmdachaufbau)

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Begriffe aus der Richtlinie

Regeleinbau

Beim Regeleinbau entspricht die max. WAH der Oberkante der Abdichtung.

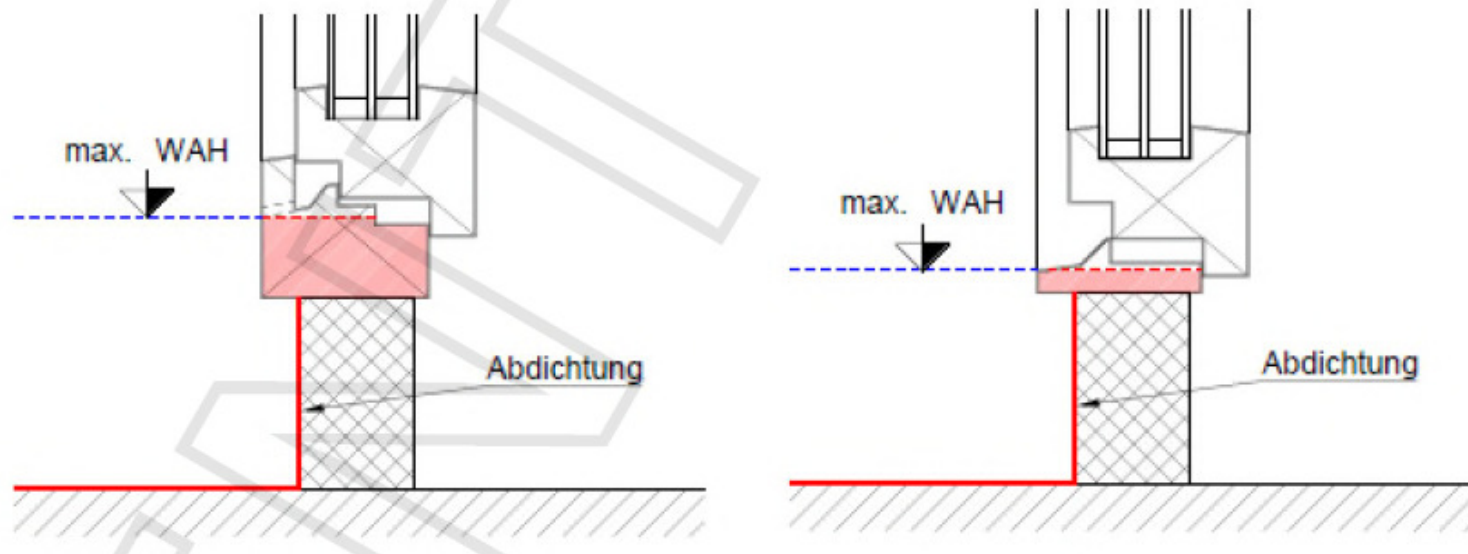


RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Begriffe aus der Richtlinie

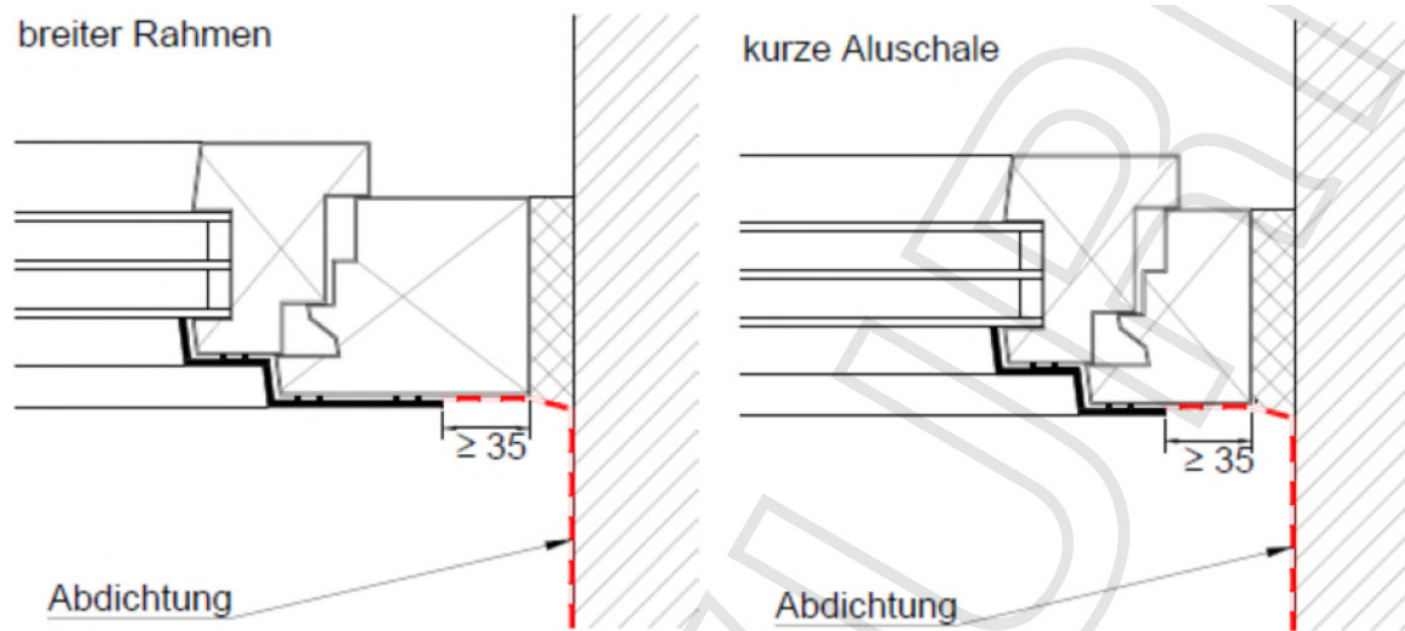
Vertiefter Einbau

Beim vertieften Einbau liegt die max. WAH im Fenster- bzw. Türrahmenprofil und übersteigt die Oberkante der Abdichtung.



RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Anschluss an die Fenster und Türen



Die Mindestanschlussbreiten für den Anschluss der Abdichtung am Fenster- oder Türelement beträgt unten horizontal mind. 50 mm und seitlich vertikal mind. 35 mm, auf einer Anschlusshöhe von 150mm über die Wasserführende Ebene gemessen. Sollten Abdichtmaterialien geringere Anschlussbreiten zulassen, ist dies im Vorfeld gesondert zu vereinbaren. Ein Materialwechsel innerhalb der Anschlussbreite einer Abdichtung ist nur bei einem Schubfesten Verbund (Klebung) der Materialien zulässig.

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Verantwortlichkeiten

	Planungsaufgaben	Zuständigkeit	siehe auch Pkt.	Anmerkung
1. Erhebung der Ausgangsparameter	Örtliche klimatische Anforderung (schnee- / regenreiches Gebiet, besondere Exponiertheit)	Planer	4.2	Ohne vollständiger Festlegung dieser Parameter ist keine vollständige Planung des Bodenanschlusses möglich!
	Angabe Fußbodenniveau innen	Polierplanung / Auftraggeber		
	Angabe geforderte Barrierefreiheit bzw. zulässige Schwellenhöhe	Angabe Auftraggeber / Behördenauflagen	4.3	
	Geplanter Terrassen- / Abdichtungsaufbau außen (Dämmstärke, Belag)	Polierplanung / Auftraggeber	4.4	
	Einbaulage des Tür- / Fensterelementes: Vordach, Höhe des Türelementes zum Außenbelag: vertiefter oder Regel-Einbau	Polierplanung / Auftraggeber	4.5	
	Festlegung von vorgelagerten Entwässerungsrinnen	Polierplanung / Auftraggeber	4.6	
	Ermittlung der erforderlichen Anschlusshöhen gemäß ÖNORM B 3691/3692	Planer	4.7	

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Verantwortlichkeiten

2. Bestimmung der Höhenlagen Außen	Festlegung des Außenniveaus beim Tür-/ Fensterelement (wird bestimmt durch Terrassen-/Abdichtungsaufbau, Gefälle und Gefällestrecke)	Polierplanung		Die Höhen sind in die Detailplanung für jede Türe bzw. für den ungünstigsten Fall einzutragen.
	Bestimmung der Anstauhöhe der regulären Entwässerung (Anstauhöhe der Gully bei 5-jährigen/5 min Niederschlagsereignis r5/5)	Detailplanung	4.8	
	Bestimmung der Anstauhöhe des Notüberlaufsystems (Anstauhöhe der Notüberläufe bei 100-jährigen/5 min Niederschlagsereignis r5/100)	Detailplanung	4.8	

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Verantwortlichkeiten

3. Festlegung von Türelement + Komponenten	Festlegung des Türelementes samt etwaiger Anbauteile (z.B. Bodenprofil, Sonnenschutz)	Detailplanung in Abstimmung mit Auftraggeber und Elementhersteller	Mit der Festlegung des Türelementes werden Anschlusshöhen, die max. Wasseranstauhöhe etc. fixiert. Diese sind mit den vorbestimmten Höhen in Einklang zu bringen.
	Bei vertieften Einbau: Klärung der max. Wasseranstauhöhe des gewählten Profils, ggfs. Vorlage des Prüfattestes		
	Zusammenführung der Planung der Höhenniveaus und des Türelementes, unter Berücksichtigung der Anschlussmöglichkeiten und geforderter Schwellenhöhe		

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Verantwortlichkeiten

4. Planung des Abdichtungsanschlusses	Festlegung der Anschluss- bzw. Abdichtungsmethode (Flüssigkunststoff, spenglermäßiger Anschluss....)	Detailplanung in Abstimmung mit Abdichter	4.9	Wenn keine Durchführbarkeit: Neuplanung oder objektbezogene Sonderlösung
	Überprüfung der Durchführbarkeit der gewählten Anschlussmethode am gewählten Türprofil, unter Einhaltung der Anschlusshöhen			
	Wenn notwendig: Ergänzungen am Türelement (z.B. seitliche Anschlussflansche, Abdichtung von Elementkoppelungen etc.)	Detailplanung in Abstimmung mit Abdichter und Türlieferant		
	Bei vertieften Einbau: Abstimmung der Flüssigkunststoffe mit den Dichtmaterialien bei Verbindungen im Türrahmen	Abstimmung von Abdichter und Türlieferant		

RICHTLINIE BAUWERKSABDICHTUNG – ANSCHLUSS AN BODENTIEFE FENSTER UND TÜREN / PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Literatur



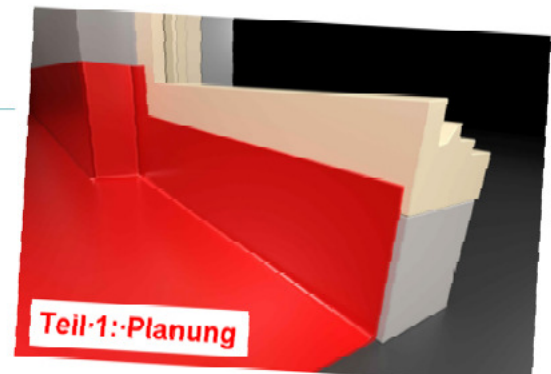
ÖNORM
B 3691
Ausgabe: 2019-02-01

Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
Design and execution of roof wat
Conception et exécution d'étanch



Richtlinie Bauwerksabdichtung – Anschluss an bodentiefe Fenster u. Türen – Teil 1 Planung

Ausgabe: V1
Version: 18.12.2018



Medieninhaber und Hersteller
Austrian Standards International
Standardisierung und Innovationen
Heinestraße 38, 1020 Wien
Copyright © Austrian Standards International 2019
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Verbreitung nur mit Zustimmung gestattet.
E-Mail: service@austrian-standards.at
Internet: www.austrian-standards.at/austriangrechte
Verkauf von in- und ausländischen Normen und
Regelwerken auch
Austrian Standards plus GmbH
Heinestraße 38, 1020 Wien
E-Mail: service@austrian-standards.at
Internet: www.austrian-standards.at
Webshop: www.austrian-standards.at/webshop
Tel.: +43 1 213 90-300
Fax: +43 1 213 90-355





DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

BUILDING TRUST

